



## Gemeinderatssitzung

### 7. Sitzung

Termin	<b>Donnerstag, 17. Oktober 2019</b>
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.35 Uhr
Ende	20.22 Uhr

---

<b>Vorsitz</b>	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
<b>Teilnehmer/innen</b>	
<b>Vizebürgermeister</b>	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
<b>Stadtrat/rätin</b>	Jürgen Eder (SPÖ) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk), kommt um 19.12 Uhr während TOP 02
<b>Gemeinderat/rätin</b>	Christa Azodi (Grüne Melk) Thomas Gruber (FPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Doris Maierhofer (VP Melk) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk), kommt um 19.10 Uhr während TOP 02 Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Josef Sulzberger (FPÖ) Dr. Gerhard Taufner (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
<b>Entschuldigt</b>	Stadtrat Emmerich Weiderbauer (Grüne Melk) Gemeinderätin Cigdem Ciftci (SPÖ) Gemeinderat Leopold Emminger (SPÖ) Gemeinderat Thomas Heher (SPÖ) Gemeinderätin Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Gemeinderat Michael Preinreich (SPÖ) Gemeinderat Simon Widrich (VP Melk)
<b>Schriftführer</b>	Mag. Klaus Weinfurter

---

### Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 19. September 2019**  
Bürgermeister Patrick Strobl
  
- 02 Donaualtarm, neue Brücke samt Zufahrtsstraßen und Rollfahrestraße,**
  - a) Brücken- und Straßenbauarbeiten, Beauftragung**
  - b) Umleitung Treppelweg, Gestattungsvertrag viadonau**
  - c) Ankauf einer Verkehrslichtsignalanlage**Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

- 03 Sanierung Bettelstiege Teil 1 (Torbogen bis Abzweigung Sechsergasse),  
Beauftragung**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 04 Biragostraße, Aufgrabungsverbot, Ausnahmegenehmigung**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 ABA Melk, BA 19, Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel, Erd- und  
Baumeisterarbeiten, Beauftragung und WVA Melk, Entscheidung**  
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 06 Baulandsicherungsverträge Lerch und Riedl**  
Bericht: Stadtrat Peter Rath

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass Punkt 03 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt wird, da die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen.

## **01 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 19. September 2019**

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

## **02 Donaualtarm, neue Brücke samt Zufahrtsstraßen und Rollfahrestraße,**

**a) Brücken- und Straßenbauarbeiten, Beauftragung**

**b) Umleitung Treppelweg, Gestattungsvertrag viadonau**

**c) Ankauf einer Verkehrslichtsignalanlage**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

### **a) Brücken- und Straßenbauarbeiten, Beauftragung**

Bericht:

Der Vizebürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Brücken- und Straßenbauarbeiten für dieses Bauvorhaben, die von der Mayer Ingenieurleistungen ZT GmbH, 1130 Wien, im Auftrag der Stadtgemeinde Melk erstellt wurde.

Die öffentliche Ausschreibung wurde am 20.08.2019 gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes in Form eines offenen Verfahrens mit Bestbieterprinzip veröffentlicht, die Angebotsfrist endete am 26.09.2019. Die Angebotsöffnung erfolgte ebenfalls am 26.09.2019, neun Firmen bzw. Bietergemeinschaften haben Angebote abgegeben.

Die geprüften Angebotssummen ergeben folgendes Bild:

Reihung Preis	Bieter Nr.	Firma	geprüft netto (exkl. MWSt.)
1.	7	Bietergemeinschaft Gebr. Haider GmbH - BT Bau GmbH	EUR 2.315.456,44
2.	9	Bietergemeinschaft HABAU - Held & Francke	EUR 2.324.803,51
3.	4	Porr Bau GmbH	EUR 2.370.384,54
4.	2	Bietergemeinschaft Hasenöhrle Bau GmbH und SSB	EUR 2.377.124,70
5.	3	STRABAG AG	EUR 2.443.529,49
6.	5	Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H.	EUR 2.469.835,52
7.	1	Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.	EUR 2.665.660,21
8.	8	Anton Traunfellner GmbH, Bauunternehmung	EUR 2.773.332,45
9.	6	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.	EUR 2.920.379,31

Die Bestbieterermittlung unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung festgelegten Zuschlagskriterien ergibt folgendes Bild:

Finale Reihung	Bieter Nr.	Firma	Punkte
1.	9	Bietergemeinschaft HABAU - Held & Francke	98,37
2.	7	Bietergemeinschaft Gebr. Haider GmbH - BT Bau GmbH	97,75
3.	3	STRABAG AG	94,25
4.	2	Bietergemeinschaft Hasenöhrl Bau GmbH und SSB	93,72
5.	4	Porr Bau GmbH	92,75
6.	5	Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H.	91,92
7.	1	Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.	80,63
8.	8	Anton Traunfellner GmbH, Bauunternehmung	78,46
9.	6	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.	73,43

Aufgrund der durchgeführten Bestbieterermittlung und Angebotsprüfung empfiehlt die Mayer Ingenieurleistungen ZT GmbH, 1130 Wien, in dem der Gemeinderatssitzung vorliegenden Prüfbericht vom 16.10.2019, dem Bieter 9, der Bietergemeinschaft HABAU – Held & Francke, den Zuschlag zu erteilen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Bietergemeinschaft HABAU – Held & Francke zum geprüften Gesamtpreis von € 2.324.803,51 zuzüglich MwSt. mit den Brücken- und Straßenbauarbeiten für dieses Bauvorhaben zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Jürgen EDER und DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Christa AZODI, Mag. Ashur NAMRUD, Bettina SCHNECK und Dr. Gerhard TAUFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **b) Umleitung Treppelweg, Gestattungsvertrag viadonau**

#### Bericht:

Der Vizebürgermeister informiert über den vorliegenden Gestattungsvertrag mit der viadonau für die Umleitungsführung über den Treppelweg während der durch die Errichtung der neuen Brücke notwendigen Sperre der Behelfsbrücke.

Dieser Gestattungsvertrag gestattet der Stadtgemeinde Melk die unentgeltliche Umleitungsführung auf jenen Teilflächen des Treppelweges, die im Eigentum der Republik Österreich stehen und von der viadonau verwaltet werden, im Zeitraum vom 01.11.2019 bis zum 30.04.2020. Lediglich für die Vertragserrichtung ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 259,20 an die viadonau zu entrichten.

Der Verbund hat dieser Umleitungsführung auf seinen Grundflächen nahe dem Kraftwerk bereits zugestimmt.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Gestattungsvertrag mit der viadonau zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **c) Ankauf einer Verkehrslichtsignalanlage**

#### Bericht:

Der Vizebürgermeister berichtet über den notwendigen Ankauf einer Verkehrslichtsignalanlage, da die Umleitungsstrecke im Bereich des Treppelweges entlang der Donau nur einspurig befahrbar ist. Zu diesem Zweck wurden vier Anbieter zur Angebotslegung eingeladen. Letztlich wurde die Firma GPV Günther Pichler G.m.b.H., 3110 Neudling, mit einem Gesamtpreis von

€ 11.311,92 inkl. USt. als Bestbieter ermittelt.

Obwohl die in der Anlage eingebaute Standardfunkverbindung zwischen den beiden Ampelanlagen ausreichen müsste, hat die GPV sicherheitshalber eine Empfangsverbesserung der Funkstrecke zum Preis von € 750,- exkl. USt. als Variante 1 und eine Kabelverbindung zum Preis von € 5.187,- exkl. USt. als Variante 2 optional angeboten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Ankauf einer Verkehrslichtsignalanlage bei der GPV Günther Pichler G.m.b.H., 3110 Neidling, zum Gesamtpreis von € 11.311,92 inkl. USt. zu genehmigen. Für den Fall, dass dies erforderlich sein sollte, genehmigt der Gemeinderat überdies die angebotene Empfangsverbesserung zum Preis von € 750,- exkl. USt. (Variante 1).

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

**03 Sanierung Bettelstiege Teil 1 (Torbogen bis Abzweigung Sechsergasse),  
Beauftragung**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Sitzungsbeginn abgesetzt.

**04 Biragostraße, Aufgrabungsverbot, Ausnahmegenehmigung**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 08.11.2018, wonach für alle Straßenneubau- und Straßensanierungsprojekte ein generelles Aufgrabungsverbot auf die Dauer von zehn Jahren beschlossen wurde.

Er informiert über den Stadtratsbeschluss vom 27.06.2019, mit dem die von der EVN erbetene Aufgrabung der Biragostraße verwehrt wurde, da die Neuasphaltierung dieser Straße erst im Herbst 2018 erfolgt ist.

Nach mehreren Gesprächen mit der EVN ist nunmehr beabsichtigt, eine Ausnahmegenehmigung für eine Aufgrabung zu erteilen, damit erforderliche Versorgungsleitungen der EVN zu Liegenschaften der St. Klemens-Stiftung verlegt werden können.

Der Fehler liegt ausschließlich bei der St. Klemens-Stiftung, die trotz nachweislicher Einladung an einer Besprechung im Vorfeld der Neuasphaltierung nicht teilgenommen hat, weshalb der Querungsbedarf der Biragostraße zum damaligen Zeitpunkt unbekannt blieb und daher nicht berücksichtigt werden konnte.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, in diesem Fall eine Ausnahme vom beschlossenen Aufgrabungsverbot zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Anton LINSBERGER und DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Ferdinand LUGER, Bettina SCHNECK, Josef SULZBERGER und Dr. Gerhard TAUFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

**05 ABA Melk, BA 19, Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel, Erd- und  
Baumeisterarbeiten, Beauftragung und WVA Melk, Entscheidung**

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der Referent berichtet über die Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben, die von der DI Schuster ZT GmbH im Auftrag der Stadtgemeinde Melk erstellt wurde.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 15.10.2019, folgende sechs Firmen haben Angebote abgegeben:

Firma	Gesamtpreis exkl. 20% USt.
Karl Schweighofer Bau GmbH, 3282 St. Georgen/Leys	€ 1.098.748,92
Hasenöhrl Bau GmbH, 3484 Grafenwörth	€ 1.336.757,20
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 3382 Loosdorf	€ 1.369.959,52
Strabag AG, 3532 Rastendorf	€ 1.448.693,73
Porr Bau GmbH, 3500 Krems	€ 1.542.837,00
Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 3134 Nussdorf	€ 1.578.238,47

Der vorliegende Prüfbericht der DI Schuster ZT GmbH vom 17.10.2019 schlägt vor, den Bestbieter, die Karl Schweighofer Bau GmbH, 3282 St. Georgen/Leys, zum Angebotspreis von € 1.098.748,92 zuzügl. 20% Ust. mit den ausgeschriebenen Leistungen zu beauftragen, jedoch vorbehaltlich der noch einzuholenden Bestätigung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Für den Fall, dass der Gemeinderat dem Vorschlag zustimmt, die Wasserleitung im Zuge des Kanalprojektes zur Versorgung von mehreren Liegenschaften in Klauspriell und Kollapriell gleich mitzulegen, ist beabsichtigt, für Klauspriell und Kollapriell ein eigenes Gebührengelände mit eigener Abgabenordnung festzulegen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Karl Schweighofer Bau GmbH, 3282 St. Georgen/Leys, zum Angebotspreis von € 1.098.748,92 zuzügl. 20% Ust. mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben der ABA Melk und der WVA Melk zu beauftragen, jedoch vorbehaltlich der Zustimmung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Beauftragung für die Breitbandverlegung erfolgt auf Rechnung der Firma Kabelplus, die Beauftragung für die Arbeiten für die Wassergenossenschaft Großpriell erfolgt auf deren Rechnung.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, der Stadträte Jürgen EDER, Peter RATH und DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Ferdinand LUGER, Mag. Ashur NAMRUD, Franz SCHMUTZ, Bettina SCHNECK und Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## **06 Baulandsicherungsverträge Lerch und Riedl**

Bericht: Stadtrat Peter Rath

#### Bericht:

Der Referent erinnert an die Beschlussfassung der Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes in der letzten Gemeinderatssitzung und informiert über die nunmehr vorliegenden Baulandsicherungsverträge hinsichtlich der Grundstücke Nr. 431/2 (Lerch) und Nr. 455/1 (Riedl), beide KG Schrattenbruck.

Diese Verträge sollen die tatsächliche Bebauung dieser beiden Grundstücke in den nächsten 5 Jahren sicherstellen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die beiden vorliegenden Baulandsicherungsverträge hinsichtlich der Grundstücke Nr. 431/2 und Nr. 455/1, beide KG Schrattenbruck.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister

Die Stadträtin

Patrick STROBL

DI Ute REISINGER

Die Gemeinderätin

Der Stadtrat

Bettina SCHNECK

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Thomas GRUBER

Mag. Klaus WEINFURTER